

IQFS-Newsletter Nr. 54, August 2008

Der IQFS-Newsletter informiert Sie zu den Themen **Qualitätsmanagement**, **Lebensmittelsicherheit**, **Lebensmittelrecht** und **Lebensmittelpolitik**. Er beinhaltet ausgewählte Meldungen der täglich auf der [IQFS-Seite](#) aufgeschalteten [News](#) des vergangenen Monats.

Lebensmittelsicherheit

Gruppenerkrankungen (Ausbrüche) mit mikrobiell kontaminierten Lebensmitteln in der Schweiz, 1994 – 2006

Durch Hygienemängel bedingte Infektionen zählen nach wie vor zu den wichtigsten Gesundheitsrisiken im Lebensmittelbereich. Neben wenig auffälligen Einzelerkrankungen kann es auch zu gehäuften Fällen mit gemeinsamem Ursprung kommen. Das Bundesamt für Gesundheit legt für die Periode von 1994 - 2006 einen Bericht über solche Gruppenerkrankungen mit mikrobiell kontaminierten Lebensmitteln in der Schweiz vor. Die Auswertung führt zum Schluss, dass industrielle Erzeugnisse einen hohen Grad an Sicherheit aufweisen, im Bereich gewerblicher Produkte aber noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. In Folge des globalisierten Warenverkehrs steigt auch das Risiko internationaler Ausbrüche. Eine gute Datenvernetzung über die Grenzen hinaus hat für die Bewältigung solcher Ereignisse eine zentrale Bedeutung. Aber auch in den privaten Haushalten bleibt der hygienische Umgang mit Lebensmitteln ein Thema. Nicht immer werden in den eigenen vier Wänden die Grundregeln der Lebensmittelhygiene eingehalten. Mittels themenspezifischer Merkblätter versucht das BAG das entsprechende Wissen einem breiten Publikum zu vermitteln.

Weitere Informationen: BAG Bulletin 32/08

Lebensmittelsicherheit, öffentliche Warnung: *Clostridium botulinum* in „Enchiladas au Poulet“

In Frankreich sind zwei Krankheitsfälle aufgetreten, die möglicherweise in Zusammenhang mit Enchiladas mit Pouletfüllung stehen. Dieses Produkt wurde auch in der Schweiz verkauft. Beim Verzehr besteht eine Gefährdung der Gesundheit. Insgesamt wurden 112 Stück an Coop, Manor (Genf und Chavannes) und LeShop ausgeliefert. Die betroffenen Firmen wurden bereits informiert. Noch nicht verkaufte Produkte wurden zurückgezogen, trotzdem muss davon ausgegangen werden, dass sich diese Enchiladas noch vereinzelt in Privathaushalten befinden.

Weitere Informationen: BAG - Bundesamt für Gesundheit



Annual Report 2007 from Rapid Alert System for Food and Feed (RASFF)

The Annual Report 2007 on the Rapid Alert System for Food and Feed provides useful data on the number of notifications received in 2007, as well as details on the origin of the notifications, the products and countries involved, and the identified risks. It also details the follow-up actions carried out in response to various food safety problems.

Weitere Informationen: Food Safety - From the Farm to the Fork

Lebensmittelrecht

AOC-Pflichtenhefte nicht sakrosankt - Berner Käserei gewinnt vor Bundesgericht

Eine Berner Käserei darf ihren Käse «Greizer» nennen, obwohl sie sich die Milch nur einmal täglich liefern lässt. Laut Bundesgericht gelten Bestimmungen von Pflichtenheften für AOC- geschützte Ursprungsbezeichnungen nicht absolut.

Weitere Informationen: NZZ online

Informationsschreiben Nr. 141: Höchstkonzentrationen für Pestizide

Die Ad-hoc-Expertengruppe für Pestizidrückstände in/auf Lebensmitteln ihre hat beschlossen, dem Eidgenössischen Departement des Innern bei der nächsten Revision der Verordnung über Fremd- und Inhaltsstoffe (SR 817.021.23) zu beantragen, Höchstkonzentrationen verschiedener Pestiziden (Grenz- und/ oder Toleranzwerte) in die Liste 1 des Anhangs aufzunehmen.

Weitere Informationen: BAG Bulletin 33/08

Kanada: Verdorbenes Fleisch forderte 12 Tote

In Kanada sind bis zu zwölf Menschen an einer Infektionskrankheit durch verdorbenes Fleisch gestorben. Möglicherweise ist die Erkrankung auf Listeriose zurückzuführen.

Weitere Informationen: LID - Landwirtschaftlicher Informationsdienst



IQFS
Innovative Quality Management
and Food Safety

**Life Sciences und
Facility Management**

**ILGI Institut für Lebensmittel- und
Getränkeinnovation**

IQFS-Aktuell

Internationale Tagung und Dialog zu Nahrungsmitteln, Gesundheit, Gesellschaft

Am 29. und 30. September 2008 findet im Swiss Re Centre for Global Dialogue in Rüslikon die internationale Konferenz "Dialogue on Food, Health and Society" statt. Die Veranstaltung ist in ihrer Art einzigartig und findet zum ersten Mal statt. Im Vordergrund steht der Austausch an den Schnittstellen der Themenbereiche Nahrungsmittel, Gesundheit und Gesellschaft. Namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland nehmen teil. Peter Forstmoser, Verwaltungsratspräsident von Swiss Re, wird die internationalen Gäste begrüßen. Die Eröffnungsrede hält Frau Bundesrätin Doris Leuthard.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Der kostenlose IQFS-Newsletter erscheint monatlich. Für ein Abonnement (e-mail) können Sie sich auf unserer Website [anmelden](#). Die News stammen, wenn immer möglich, aus offiziellen Quellen. Für die Inhalte kann keine Haftung übernommen werden.

Unser Tipp: Auf der Website steht Ihnen ein [Archiv](#) der vorherigen Ausgaben zur Verfügung sowie eine [Stichwort-Suchfunktion](#) für alle News, die je aufgeschaltet wurden.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anregungen entgegen.

IQFS, Campus Reidbach, CH-8820 Wädenswil
Homepage: www.iqfs.ch, e-mail: info.iqfs@zhaw.ch